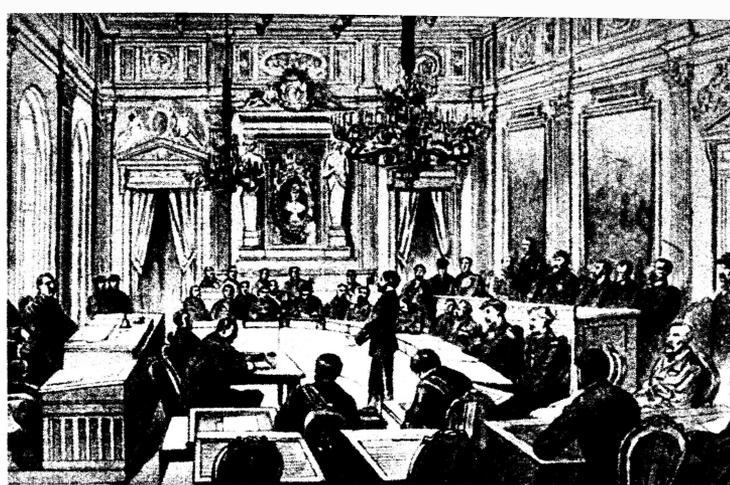


Am Morgen des 18. März 1871 wurde in Paris die Kommune proklamiert. Die französische Arbeiterklasse, und mit ihr die breiten Volksmassen, erhoben sich gegen den nationalen Verrat der Thiers und Konsorten, die im Interesse der französischen Anononkönige mit Bismarck' gegen das französische Volk paktierten.



Die Kommune tagt im Sitzungssaal des Pariser Rathauses. Zum erstenmal nähme einfache Arbeiter die Leitung des Staates in die Hand und verrichteten un- großen Schwierigkeiten gewissenhaft ihre Arbeiten.

Am 18. März 1871, als Paris von kaiserlichen deutschen Truppen belagert wurde und sich die Regierung der französischen Bourgeoisie — mit Thiers an der Spitze — anschickte, dem Feind die Tore der Hauptstadt zu öffnen, um mit Unterstützung Bismarcks die Verteidiger von Paris, die Nationalgarde, zu entwaffnen, hallte durch die Straßen der Stadt der Ruf: „Es lebe die Kommune!“

Das Volk von Paris, allen voran die Arbeiterklasse, verjagte die Regierung des nationalen Verrats und errichtete die Kommune, den ersten Arbeiterstaat der Welt. Am 18. März 1871 ging die Macht in die Hände der Nationalgarde über, in die Hände der Arbeiterklasse und des Kleinbürgertums, das sich der Arbeiterklasse ausgeschlossen hatte. Das war ein in der Geschichte noch nie dagewesenes Ereignis. Die Kommune erschütterte die Grundlagen der Ausbeutergesellschaft. Darum konnten die Ausbeuter nicht ruhig schlafen, so lange auf dem Pariser Rathaus die rote Fahne des Proletariats wehte. Sie verbündeten sich mit Bismarck und schlugen im Mai 1871 mit Hilfe der deutschen Truppen und der von Bismarck entlassenen französischen Kriegsgefangenen die Arbeiterklasse blutig nieder. 30 000 Pariser wurden von der vertierten Soldateska ermordet. 45 000 wurden eingekerkert und viele von ihnen hingerichtet, darunter die besten Söhne der Arbeiterklasse.

Trotz der blutigen Niederlage der Kommunarden lebt das Andenken der Kommune in der Arbeiterklasse der ganzen Welt fort. „Das Paris der Arbeiter mit seiner Kommune“, schrieb Marx, „wird ewig gefeiert werden als der ruhmvolle Vorbote einer neuen Gesellschaft. Seine Märtyrer sind eingeschreilt in dem großen Herzen der Arbeiterklasse.“

Die Pariser Kommune, die trotz ihres kurzen Bestehens bereits mit der Durchführung sozialistischer Maßnahmen begonnen hatte, verwirklichte zum erstenmal in der Geschichte die Diktatur des Proletariats. Zum 20. Jahrestag der Kommune schrieb Friedrich Engels: „Der sozialdemokratische Philister ist neuerdings wieder in heilsamen Schrecken geraten bei dem Wort: Diktatur des Proletariats. Nun gut, ihr Herren, wollt ihr wissen, wie diese Diktatur aussieht? Seht euch die Pariser Kommune an. Das war die Diktatur des Proletariats.“ Die Ereignisse der Kommune trugen wesentlich zur Bereicherung der marxistischen Staatstheorie bei. Marx und Engels untersuchten die Fehler und Schwächen der Kommune, die zu ihrer Niederlage geführt hatten und zeigten, daß die Arbeiterklasse nicht auf halbem Wege stehen bleiben darf. Eine der entscheidenden Schwächen der Pariser Kommune war, daß sie den Kampf gegen die Reaktion nicht bis zu Ende führte. Die reaktionäre Regierung konnte nach Versailles flüchten und von dort aus Ihre Intrigen mit Bismarck spinnen.

Lenin und Stalin haben den Lehren der Pariser Kommune stets entscheidende Bedeutung beigemessen. Zum 40. Jahrestag der Kommune schrieb Lenin: „Der Donner der Pariser Kanonen hat die rückständigsten Schichten des Proletariats aus ihrem tiefen Schlaf geweckt.“ Der Geist der Pariser Himmelsstürmer, wie Marx die Kommunarden nannte, lebte in den heroischen Kämpfen der russischen Arbeiterklasse von 1905 und 1917 fort. Die Sowjetmacht verwirklichte unter Führung der Partei Lenins und Stalins, was den Kämpfern der Pariser Kommune versagt blieb.

Das Andenken an die Pariser Kommune verbindet besonders die deutsche Arbeiterklasse eng mit den französischen Arbeitern. Die besten Vertreter der deutschen Arbeiterklasse, August Bebel und Wilhelm Liebknecht, erhoben unermüdet ihre Stimme gegen das Verbrechen der vereinten deutschen und französischen Reaktion an der Kommune, wofür sie von der deutschen Klassenjustiz des „Hochverrats“ beschuldigt und eingekerkert wurden.

Die gegenwärtige Entwicklung in Westdeutschland erinnert in manchem an die Ereignisse des Jahres 1871. Ebenso wie die französische Bourgeoisie, die Thiers und Konsorten, damals die nationalen Interessen ihres Landes an Bismarck, also an den im Lande stehenden Feind der ganzen Nation, verschachteten, haben die Adenauer und Schumacher die Interessen der deutschen Nation an die amerikanischen, englischen und französischen Monopolkapitalisten verkauft. Sie haben das Ruhrgebiet und das Saargebiet an die auslän-

